

Bergrennen Anzère 23.+24. Juli 2016

Der Berg ruft.

Auch fürs Maurer Motorsport Team ist die Saison am Berg eröffnet. Auf 1500 Meter über Meer reisten wir am Dienstagabend in unsere Ferien an. Wir genossen die Tage bis am Samstag mit baden, wandern, trottnetteln und erholen.

Am Freitag dann kam dann die Rennstimmung auf. Das Fahrerlager war schon seit anfangs Woche sehr gut besucht. Dieses Ferien Rennen ist sehr bekannt für die frühe Anreise.

Am Freitag erledigten wir alle Papiere und die Abnahme und stellten das Auto für den Trainingstag bereit.

Der Samstag zeigte sich wettermässig typisch nach Anzère. Frisch und Nebel. Trotzdem konnten die Organisatoren planmässig eröffnen.

Wir waren um kurz vor 10 Uhr an der Reihe. Ich konnte im 1. Trainingslauf schon meine Bestzeit vom Jahr 2014 einfahren und war mit der Zeit von 1.47.15 auf dem Zwischen Rang 6.

Die Plätze vor mir waren schon vorher auf dem Papier gegeben, die Autos haben einfach mehr Leistung. Doch keine Regel ohne Ausnahmen. Mein Ziel war trotzallem Platz 5.

Der 2. Trainingslauf war schon mit einer argen Verspätung angesagt. In den vorherigen Felder gab es leider viele Ausfälle die im Zeitplan einfach nicht eingerechnet werden können.

Es lief mir besser, die Linie war besser daher kam auch die Zeit auf 1.44.19 runter. Ich war sehr happy mit dieser Zeit, auch wenn der 6. Rang immer noch bestand. Es war kurz nach halb 2. Jedoch klappet es nicht, unseren 3. Trainingslauf wo um 17.15 Uhr anstand durchzuführen. Die Verspätung war zu gross. Die Organisatoren gaben aber nicht auf und setzten kurzerhand unser 3. Training auf den Sonntagmorgen.

Nach dem gemütlichen Apèro und den interessanten Gesprächen auf dem Dorfpaltz von Anzère grillierten wir und liessen den Abend ausklingen.

Sonntagmorgen um 06.45 Uhr als wir noch im Bett lagen für bei uns das Feld der Inter Swiss Gruppe herunter. Dies war für uns ein Zeichen raus aus den Federn. Programmstart ist pünktlich.



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren

um 8.20 Uhr stand dann unser 3. Training auf dem Programm. Ich konnte mich zum Vortag nur wenig verbessern auch wenn die Bedingungen ideal waren. Mit der Zeit von 1.44.02 belegte ich nach den abgeschlossenen Trainings auf Rang 6.

Paar Minuten zurück im Fahrerlager ging es erneut die Strecke runter an den Start. Es ist immer sehr eindrücklich die vielen Besucher, die Fotografen und die Streckenposten am Pistenrand zu sehen wie sie uns zuwinken.

Im 1. Rennlauf gab es für mich und 2 weitere Fahrer eine Schrecksekunde. Ich wie auch der Fahrer vor mir wurden wegen eines technischen Defekts eines anderen Konkurrenten vor uns angehalten. Der Fahrer hinter mir übersah die 2 gelben Fahnen und für mit vollem Renntempo neben uns vorbei. Nach dem ersten kurzen Schock fuhren wir wieder zurück an den Start und starteten zur Laufwiederholung.

Ich konnte ein weiteres Highlight mit meiner Zeit erreichen. Mit einer 1.42.07 belegte ich nach dem 1. Rennlauf meinen gewünschten Platz 5.

Der 2. Rennlauf war über den Mittag, die Temperaturen sehr hoch daher wurden die Pneu einfach zu warm um eine bessere Zeit zu fahren. Mit der Zeit von 1.42.63 wurde ich langsamer als am Vormittag.

Mit Vorsprung starteten wir um 17 Uhr in unseren letzten Rennlauf. Wir waren froh, den ein Gewitter zog auf und wir hofften alles noch im trocknen zu Ende zu fahren.

Bedingungen waren perfekt. Warmer Belag und kühle Luft. Das ideale um eine persönliche Bestzeit rauszufahren. Bei 1.41.24 blieb die Zeit im Ziel stehen. Sehr glücklich fuhr ich in das Parc Fermé. Auch wenn es am Schluss Rang 6 war.

Herzlichen Dank allen die mir geholfen haben.

Sehr ein umständliches Rennen für meine Helfer.

Danke möchte ich auch meine beiden Sponsoren hp-web.ch und Braun Elektro für den Besuch am Rennen und im Fahrerlager, freut mich immer riesig.



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren

Um 19.30 Uhr feierten wir dann an der Rangverkündigung die super Plätze und Zeiten unseren Lieben Fahrerkollegen.

Bei einem gemütlichen grillen genossen wir den Abend noch und fuhren dann am Montag wieder aus dem geliebten Anzère ab.

l'anne prochaine Anzère

Marcel Maurer und Team



Autoglas – Beschichtung
Thomas Gerber



**HÄNNI MÖBEL
UETENDORF**

Danke auch allen Gönnern und
Startgeldsponsoren